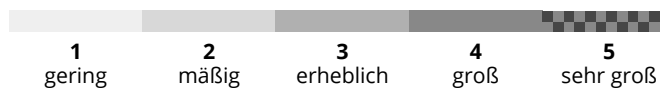


Etwas Neuschnee und Wind - frischen und älteren überdeckten Tribschnee beachten!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 23. Dezember 2024



Triebsschnee



Waldgrenze

Durch etwas Neuschnee unter Windeinfluss bildet sich frischer Triebsschnee. Ältere Gefahrenstellen werden überdeckt.

Gefahrenbeurteilung

Vor allem in den Hochlagen, teils auch schon ab der Waldgrenze ist frischer und älterer überdeckter Triebsschnee vorhanden, der zu beachten ist. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im erweiterten Ostsektor im Steilgelände kammnah teils aber auch kammfern. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist stellenweise durch geringe Zusatzbelastung möglich und sie können mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Auf vergrasten Steilhängen ist auf Gleitschnee zu achten.

Schneedecke

Durch Neuschnee (bis zu 10 cm) und starken Wind um West gibt es frischen störanfälligen Triebsschnee. Ältere labile Verfrachtungen werden überdeckt. Die Bindung des frischen Triebsschnees bzw. der Triebsschneepakete zum Altschnee ist nicht ausreichend. Die Altschneedecke ist im Inneren feucht bis nass. Sehr hoch gelegen und schattseitig kann sie aufbauend umgewandelte kantige Kristalle enthalten. Die allgemein unterdurchschnittliche Schneedecke ist stark windbeeinflusst. In den tiefen Lagen liegt sehr wenig bis kein Schnee.

Wetter

Am Sonntag ist die Sicht schlecht. Wolken, Nebel, etwas Regen und Schneefall dominieren. Bis über Mittag kann es teilweise bis über 1500 m hinauf regnen, zum Abend hin sinkt die Schneefallgrenze bis in viele Täler ab. Am Vormittag weht noch lebhafter Südwind, am Nachmittag dreht der Wind auf West und frischt teils kräftig auf. In 1500 m +1 bis -5 Grad, in 2000 m -2 bis -8 Grad.

Am Montag ist die Sicht schlecht. Es schneit immer wieder etwas. Erst am späteren Nachmittag oder Abend wird der Schneefall stärker. Der Wind weht lebhaft aus westlichen Richtungen und erreicht Spitzen um 50 km/h. In 1500 m um -7 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Vorerst noch keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr. Erst mit dem stärker werden Schneefall (voraussichtlich Montagnachmittag/Montagabend) steigt die Lawinengefahr deutlich an.